

Inocybe xanthomelas Kühn. et Bours. und andere Rißpilzfunde während der 12. Mykologischen Dreiländertagung 1979

J. STANGL

D-8900 Augsburg, Von-der-Tann-Straße 48

Eingegangen am 1.12.1979

Stangl, J. (1980) – *Inocybe xanthomelas* Kühn. et Bours and other *Inocybe* species found during the 12th Mycological Meeting of the countries Austria, Germany and Switzerland. Z. Mykol. 46 (1): 111–113

Key Words: *Inocybe xanthomelas*, *Inocybe*-species.

Abstract: *Inocybe xanthomelas* is figured and described. Other species of the genus *Inocybe* found on the occasion of the 12. Mykologische Dreiländertagung, which took place in Schauenburg near Kassel, West Germany, are listed together with species found during a visit in the Kassel area in July 1978.

Zusammenfassung: *Inocybe xanthomelas* wird anhand von Zeichnungen beschrieben. Andere während der 12. Mykologischen Dreiländertagung in Schauenburg bei Kassel gefundene Rißpilzarten werden angeführt sowie Funde bei einem Besuch in Kassel im Juli 1978 mit erwähnt.

1. *Inocybe xanthomelas* Kühn. u. Bours.

Kurzdiasgnose: Mittelgroßer, im Hut ockerbrauner, etwas striemigfaserig werdender Rißpilz, mit völlig bereiftem, lichtockerlichem, gerandet knolligem, beim Liegen stark bräunendem bis schwärzendem Stiel.

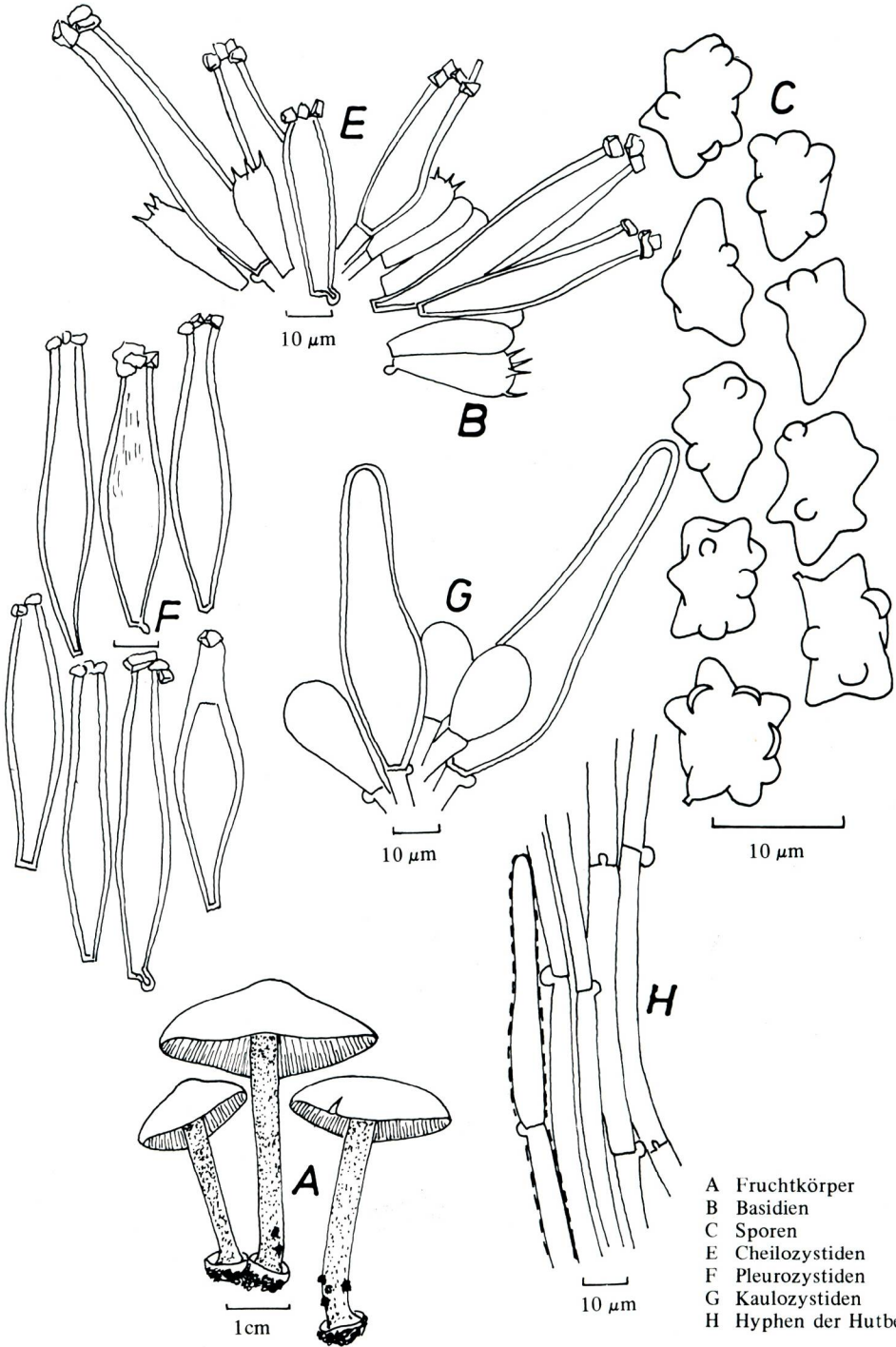
Hut: 2–3,5 x 0,8–1,5 cm. Jung halbkugelig oder konisch gewölbt, bald flach gewölbt bis scheibenförmig werdend, wenig erhaben warzig gebuckelt. Rand jung kurz eingebogen, bald winkelig abgebogen, alt abstehend, ± eingerissen. Am Scheitel licht ockerbraun, zum Rand nach gelblicher aufhellend, liegend befasert, zum Rand hin zunehmend etwas büschelig, faserig werdend.

Lamellen: normal, untermischt, bis 5 mm breit, bogig, angewachsen, aber auch nur angeheftet, jung grau, bald graubeige, alt licht zimtbraun, mit glatter, ganz bewimperter Schneide.

Stiel: 4–5 (–5,5) x 0,3 – 0,4 (–0,6 selten) cm, zylindrisch, gleich dick, etwas verbogen, mit einer abgesetzten gerandet, knolligen Basis, jung weiß, bald zunehmend ockerlich werdend, „beim Trocknen bräunend bis schwärzend“, auf ganzer Länge bereift.

Fleisch: Geruch schwach sauer. Im Hut weiß, licht ockerlich, 2 mm dick. Im Stiel oben weiß, zur Basis hin licht ocker, „bräunend“ faserig, glatt brechend.

Sporenstaub: tabakbraun.



A Fruchtkörper
 B Basidien
 C Sporen
 E Cheilozystiden
 F Pleurozystiden
 G Caulozystiden
 H Hyphen der Hutbedeckung

Mikromerkmale: Basidien (25) – 28 – 35 (–40) x 8 – 10 (–12) μm , vorwiegend mit vier Sterigmen, Sporen (9) 10–12 x (7) 8–9 (10) μm , Hymenialzystiden 40–60 (–70) x 11–13–20 (–25) μm , Wände 2 μm dick, in NH_4OH gelb. Kaulozystiden 30–50–65 (–90 selten) x 12–16 (28 selten) μm , Wände 1,5 μm dick, in NH_4OH gelb.

Beleg: 7. September 1979 am Hirzstein (bei Elgershausen), MTB 4722, bei Buchen, in der Nähe auch Fichten, auf kalkhaltigem Boden. 10. Oktober 1979 Elkenhorst (Rheinland) leg. H. Schwöbel. 8. September 1978 bei Brügge, zur holländischen Grenze, bei Robinien und Kiefern, leg. H. Glowinski.

Bemerkung: Als nächst verwandte Sippe der *I. xanthomelas* kann die *I. mixtilis* (Britz.) Sacc. gelten, die aber in Sporengröße und Sporenform von *I. xanthomelas* leicht unterschieden werden kann.

Der weiße, ganz bepuderte Stiel der *I. mixtilis* wird im Alter höchstens wachsfarben, lichte gelb, bräunt oder schwärzt aber nie, was ich über Jahre, an reichlichem Material, nachprüfen konnte!

Beachtet man die gerandete Knolle der *Inocybe xanthomelas* nicht, könnte man an *I. praetervisa* Quél. denken. Die weißen Stiele der *I. praetervisa* können bis lichtbraun werden, bräunen oder schwärzen aber nie.

I. mixtilis und *I. praetervisa* wachsen vorwiegend bei Nadelbäumen, *I. xanthomelas* bei Laubbäumen. Sicher wachsen die drei angeführten Arten nur auf Böden mit Kalkanteilen, auf sauren, mageren Böden sucht man sie vergebens.

2. Fundliste:

MTB 4622; Wilhelmsthal: *I. jurana*, *I. lucifuga*, *I. pyriodora*, *I. obscura*.

MTB 4622; Wilhelmshöhe: *I. asterospora*, *I. fastigiata* (1978); *I. godeyi* (1978).

MTB 4423; Naturschutzgebiet „Urwald Sababurg“: *I. umbrina*, *I. acuta*.

MTB 4423; Weserblick: *I. boltonii*, *I. dulcamara*, *I. lacera*.

MTB 4721; Falkenstein: *I. ovatocystis*, *I. pudica*.

MTB 4722; Hirzstein: *I. asterospora* (1978), *I. xanthomelas*.

MTB 4721; Schauenburg – Elmshagen: *I. asterospora*, *I. geophylla*, *I. maculata*.

Allen Teilnehmern der „Dreiländertagung“, die mir gefundene Rißpilze überlassen haben, sei herzlich gedankt. Die Aufzählung ist nicht vollständig, da ich sicher nicht alles Rißpilzmaterial gesehen habe. Für die Überlassung der beiden weiteren Funde von *I. xanthomelas* sei den Findern herzlichst gedankt.



Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V.
German Mycological Society

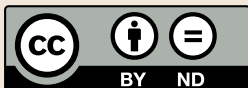
Dieses Werk stammt aus einer Publikation der DGfM.

www.dgfm-ev.de

Über [Zobodat](#) werden Artikel aus den Heften der pilzkundlichen Fachgesellschaft kostenfrei als PDF-Dateien zugänglich gemacht:

- **Zeitschrift für Mykologie**
Mykologische Fachartikel (2× jährlich)
- **Zeitschrift für Pilzkunde**
(Name der Hefreihe bis 1977)
- **DGfM-Mitteilungen**
Neues aus dem Vereinsleben (2× jährlich)
- **Beihefte der Zeitschrift für Mykologie**
Artikel zu Themenschwerpunkten (unregelmäßig)

Dieses Werk steht unter der [Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](#) (CC BY-ND 4.0).



- **Teilen:** Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen, sogar kommerziell.
- **Namensnennung:** Sie müssen die Namen der Autor/innen bzw. Rechteinhaber/innen in der von ihnen festgelegten Weise nennen.
- **Keine Bearbeitungen:** Das Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Es gelten die [vollständigen Lizenzbedingungen](#), wovon eine [offizielle deutsche Übersetzung](#) existiert. Freigibiger lizenzierte Teile eines Werks (z.B. CC BY-SA) bleiben hiervon unberührt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Mykologie - Journal of the German Mycological Society](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [46_1980](#)

Autor(en)/Author(s): Stangl Johann

Artikel/Article: [Inocybe xanthomelas Kühn. et Bours. und andere Reißpilzfunde während der 12. Mykologischen Dreiländertagung 1979 111-113](#)